

Ethyl-3-ethoxypropionat
(CAS-Nr.: 763-69-9)

In einer Entwicklungstoxizitätsstudie an Ratten wurden bei maternal toxischen Konzentrationen ab 500 ml/m^3 geringfügige fetotoxische Wirkungen (rudimentäre 14. Rippe) beobachtet, die aber nicht einstufigsrelevant sind. Der NOAEL wurde mit 250 ml/m^3 erhalten.

In einer Entwicklungstoxizitätsstudie an Kaninchen wurden bis zur höchsten Konzentration von ca. 1000 ml/m^3 keine fetotoxischen Veränderungen beobachtet. Die Inzidenzen an Feten mit Skelettmissbildungen waren jedoch bei 500 und 1000 ml/m^3 im Verhältnis zur Kontrolle leicht aber statistisch nicht signifikant erhöht. Eine Zusammenstellung der einzelnen Missbildungen lässt weder eine Dosisabhängigkeit noch ein konsistentes Muster an Missbildungen erkennen.

Diskussion: Die aufgetretenen Missbildungen werden als nicht substanzbedingt bewertet, was eine Zuordnung zu „Y“ rechtfertigt.

Beschluss:

Zuordnung von Ethyl-3-ethoxypropionat zu „Y“;

Als Hintergrundinformation liegt die Stellungnahme von MAK bei: